

**COSMACOL/ESI**

Version: 3.00

Überarbeitet am 20.07.2015

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname	COSMACOL/ESI
INCI Stoffname (REACH / CLP)	TRIDECYL SALICYLATE Tridecyl salicylate

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung	Rohstoff für kosmetische Mittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird	

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Sasol Italy S.p.A. Viale Forlanini, 23 20134 Milano Italy Telefon: +39 02 58453-1 Telefax: +39 02 58453-205
Auskunft (Produktsicherheit):	Telefon: +39 02 58453-1 Telefax: +39 02 58453-315
Email-Adresse	msds-info.italy@it.sasol.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	+39 0931 988-290
--------------	------------------

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Bemerkungen zur Einstufung und Kennzeichnung	Die UVCB-Stoff mit seinen Komponenten wurde für seiner Gesundheits- und Umwelteigenschaften beurteilt und entsprechend eingestuft.
---	--

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN



COSMACOL/ESI

Version: 3.00

Überarbeitet am 20.07.2015

Dieses Produkt ist ein Stoff im Sinne der Verordnung (EG) 1907/2006.

CHEMISCHE CHARAKTERISIERUNG

Tridecylsalicylat

Gehalt: $\geq 90\%$

Komponentenart: Wirkstoff

EG-Nr.: 243-214-1

INDEX-Nr.:

CAS-Nr.: 19666-16-1

REACH Nr.: nicht verfügbar (Mengenschwelle für Registrierung nicht erreicht)

Stoffname (REACH / CLP): Tridecyl salicylate

GEMÄß VERORDNUNG (EC) 1907/2006 ZU NENNENDE BESTANDTEILE SOWIE WEITERE GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE UND INHALTSSTOFFE MIT ARBEITSPLATZGRENZWERTEN

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.
Nach Einatmen	Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Atmung überwachen, ggf. Sauerstoffbeatmung. Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	Mit Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt	Mit viel Wasser ausspülen.
Nach Verschlucken	Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Mund ausspülen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Symptome: Keine Information verfügbar. Risiken: Keine Information verfügbar.
--	---

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Behandlung: Keine Information verfügbar.
---	--

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wasser, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO ₂)
-----------------------	--

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.
--	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**COSMACOL/ESI**

Version: 3.00

Überarbeitet am 20.07.2015

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Information	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Spezielle Vorsichtsmaßnahmen	Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
------------------------------	--

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
----------------------------	--

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang	Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Lagerklasse (TRGS 510)	10: Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3
Sonstige Angaben	Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)	Keine Informationen verfügbar.
---------------------------------	--------------------------------



COSMACOL/ESI

Version: 3.00

Überarbeitet am 20.07.2015

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

BESTANDTEILE MIT ARBEITSPLATZBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

EUROPÄISCHE ARBEITSPLATZGRENZWERTE

Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung, Überschreiten von Arbeitsplatzgrenzwerten, zu starker Geruchsbelästigung oder bei Auftreten von Aerosolen, Nebeln und Rauchen umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder Atemschutzgerät mit Filtertyp A bzw. entsprechendem Kombinationsfilter (bei Auftreten von Aerosolen, Nebeln und Rauchen, z.B. A-P2 oder ABEK-P2) nach EN 141 verwenden.
Handschutz	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich., Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer., Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. geeignete Handschuhe für Dauerkontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: >= 480 min Schichtdicke: >= 0,7 mm geeignete Handschuhe für Spritzschutz: Material: Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR Durchdringungszeit: >= 30 min Schichtdicke: >= 0,4 mm
Augenschutz	Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	Schutzanzug
Hygienemaßnahmen	Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.
Schutzmaßnahmen	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION



COSMACOL/ESI

Version: 3.00

Überarbeitet am 20.07.2015

Allgemeine Hinweise

Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	nicht anwendbar, Begründung:, unlöslich
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	< -50 °C; 1.013 hPa
Flammpunkt	ca. 136 °C; 1.013 hPa
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar (Flüssigkeit)
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	ca.0,955 g/cm ³ ; 20 °C; 1.013 hPa
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Schüttdichte	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Medium: Alkohol; 20 °C; löslich
Wasserlöslichkeit	20 °C; 1.013 hPa; vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	log Pow: > 3; 20 °C
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	nicht selbstentzündlich
Viskosität, dynamisch	ca. 23,58 mPas; 20 °C
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.



COSMACOL/ESI

Version: 3.00

Überarbeitet am 20.07.2015

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Bemerkung Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Direktes Erhitzen, Schmutz, chemische Verunreinigung, Sonnenlicht, UV oder ionisierende Strahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine bekannt.;

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

Thermische Zersetzung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität Tridecylsalicylat:
Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität Tridecylsalicylat:
Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität Tridecylsalicylat:
LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg;
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Erfahrung am Menschen - Hautkontakt Tridecylsalicylat:
nicht reizend
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung Tridecylsalicylat:
Kaninchen: leicht reizend
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung Tridecylsalicylat:
Keine Daten verfügbar

**COSMACOL/ESI**

Version: 3.00

Überarbeitet am 20.07.2015

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro	Tridecylsalicylat: Ames test; Salmonella typhimurium; mit und ohne metabolische Aktivierung: nicht mutagen
Gentoxizität in vivo	Tridecylsalicylat: Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Karzinogenität	Tridecylsalicylat: Keine Informationen verfügbar.
-----------------------	--

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität	Tridecylsalicylat: Keine Daten verfügbar
Teratogenität	Tridecylsalicylat: Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Anmerkungen	Tridecylsalicylat: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
--------------------	--

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Anmerkungen	Tridecylsalicylat: Keine Informationen verfügbar.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Tridecylsalicylat: Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Aspirationstoxizität	Tridecylsalicylat: nicht anwendbar
-----------------------------	---------------------------------------

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen	Tridecylsalicylat: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Fischen - Chronische Toxizität	Tridecylsalicylat: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Tridecylsalicylat: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren - Chronische Toxizität	Tridecylsalicylat: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Wasserpflanzen	Tridecylsalicylat: (72 h) Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) ; statischer Test; OECD-



COSMACOL/ESI

Version: 3.00

Überarbeitet am 20.07.2015

	Prüfrichtlinie 201; Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch.
Toxizität gegenüber Bakterien	Tridecylsalicylat: Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar.
Toxizität gegenüber Bodenorganismen	Tridecylsalicylat: Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar.
Toxizität bei terrestrischen Pflanzen	Tridecylsalicylat: Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar.
Toxizität bei anderen terrestrischen Nichtsäugern	Tridecylsalicylat: Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar. Anreicherung in Landorganismen ist unwahrscheinlich.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	
Biologische Abbaubarkeit	Tridecylsalicylat: Leicht biologisch abbaubar.; > 60 %; 28 d; aerob; OECD- Prüfrichtlinie 301 B
12.3 Bioakkumulationspotenzial	
Bioakkumulation	Tridecylsalicylat: Biokonzentrationsfaktor (BCF): 622,4; berechnet Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.
12.4 Mobilität im Boden	
Mobilität	Tridecylsalicylat: Adsorption/Boden; log Koc: 5,728; berechnet immobil starke Adsorption am Boden Der Stoff und seine relevanten Abbauprodukte zerfallen rasch.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften	Tridecylsalicylat: Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	
Allgemeine Hinweise	Tridecylsalicylat: Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.
Verunreinigte Verpackungen	Reste entleeren.
Abfallschlüssel Europäische Union: EWC	Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

**COSMACOL/ESI**

Version: 3.00

Überarbeitet am 20.07.2015

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1 UN-Nummer**

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR	Umweltgefährdend	nein
RID	Umweltgefährdend	nein
ADN	Umweltgefährdend	nein
IMDG	Marine pollutant	no
ICAO/IATA	Environmentally hazardous	no

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen Keine Information verfügbar.



COSMACOL/ESI

Version: 3.00

Überarbeitet am 20.07.2015

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

NATIONALE/SONSTIGE VORSCHRIFTEN

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen	Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen. Listeneintrag in der Verordnung: nicht anwendbar
--	--

REGISTRIERSTATUS

China. Inventory of Existing Chemical Substances	INV (CN)	y (Positivliste)
Switzerland. Consolidated Inventory	CH INV	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Japan. Kashin-Hou Law List	ENCS (JP)	y (Positivliste)
US. Toxic Substances Control Act	TSCA	nicht gelistet (Substanz oder Komponenten sind nicht gelistet)
EU. EINECS	EINECS	y (Positivliste)
Canada. Environmental Protection Act	DSL	nicht gelistet (Substanz oder Komponenten sind nicht gelistet)
Australia. Industrial Chemical (Notification and Assessment) Act	AICS	y (Positivliste)
Japan. Industrial Safety & Health Law (ISHL) List	ISHL (JP)	y (Positivliste)
New Zealand. Inventory of Chemicals (NZIoC), as published by ERMA New Zealand	NZIOC	y (Positivliste)
Korea. Toxic Chemical Control Law (TCCL) List	KECI (KR)	nicht gelistet (Substanz oder Komponenten sind nicht gelistet)
Philippines. The Toxic Substances and Hazardous and Nuclear Waste Control Act	PICCS (PH)	nicht gelistet (Substanz oder Komponenten sind nicht gelistet)

Hinweis: Die Namen und CAS Nummern, die für dieses Produkt in den genannten Chemikalienverzeichnissen verwendet werden, können von den in Kapitel 3 aufgeführten Angaben abweichen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.
Tridecyl salicylate

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich (Mengenschwelle für Registrierung nicht erreicht).

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN



COSMACOL/ESI

Version: 3.00

Überarbeitet am 20.07.2015

Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen
15. Rechtsvorschriften

Weitere Information:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AICS	Australian Inventory of Chemical Substances
ANSI	American National Standards Institute
ASTM	American Society of Testing and Materials (US)
BCF	Bioconcentration factor
CLP	Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures
DIN	Deutsches Institut für Normung
DNEL	Derived No-Effect Level
DSL	Domestic Substances List
EC...	Effect concentration ... %
ENCS	Existing Notified Chemical Substances (Japan)
EWC	European Waste Catalogue
IATA	International Air Transport Association
IBC	Intermediate Bulk Container
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
ISHL	Industrial Safety and Health Law (Japan)
ISO	International Organization for Standardization
IUAPC	International Union of Pure and Applied Chemistry
KECI	Korea Existing Chemicals Inventory
LC...	Lethal Concentration, ...%
LD...	Lethal Dose, ...%
MARPOL	International Convention for the Prevention of Pollution From Ships
NDSL	Non-Domestic Substances List
NOAEL	no observable adverse effect level
NOEL/NOEC	No Observed-effect level/concentration
NZIoC	New Zealand Inventory of Chemicals
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	persistent, bioaccumulative, toxic
PICCS	Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
TG	Test Guideline
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TSCA	Toxic Substances Control Act
vPvB	very persistent, very bioaccumulative
WGK	Wassergefährdungsklasse